

klimaaktiv



# Bioenergie und Umweltschutz

**Wann:** 14. Juni 2016, 9:30–16:20 Uhr

**Wo:** Urania Wien, Dachsaal  
Uraniastraße 1, 1010 Wien

[www.biomasseverband.at](http://www.biomasseverband.at)



ÖSTERREICHISCHER  
BIOMASSE-VERBAND

MIT UNTERSTÜTZUNG DES



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH

# Bioenergie und Umweltschutz

## Energiewende und Naturschutz sind kein Widerspruch

Das Klimaschutzabkommen von Paris hat weltweit für große Euphorie und eine neue Aufbruchstimmung gesorgt. Nun ist die Weltgemeinschaft und damit auch Österreich aufgefordert, die beschlossenen Ziele umzusetzen. Meint man es ernst mit dem Verantwortungsbewusstsein für die jetzige und kommende Generationen sowie dem Schutz des Klimas, bedeutet dies die Abkehr von Kohle, Erdöl und Erdgas sowie den Umstieg auf erneuerbare Energien. Damit steigt auch der Bedarf an Biomasse, insbesondere an Holz, das als Rohstoff und Energieträger von vielen Seiten beansprucht wird.

Im Zuge der erhöhten Nachfrage nach Biomasse sind Diskussionen über die Nachhaltigkeit und Umweltauswirkungen der Biomassenutzung in Europa aufgekommen und von den Medien aufgegriffen worden. Berichtet wird über illegalen Holzeinschlag, die Rodung von Urwäldern, Monokulturen, die Verarmung der Waldböden, den Verlust der biologischen Vielfalt oder die Einführung von Gentechnik durch die Hintertür. Zugleich stellen manche Interessenvertreter die Klimafreundlichkeit der Bioenergie infrage und fordern anstatt verstärkter Holzverwendung die Außernutzungsstellung von Waldflächen.

Bei diesen Diskussionen bleibt oft unberücksichtigt, dass der Klimawandel selbst die größte Bedrohung für unsere Ökosysteme und alle darin vorkommenden Lebewesen darstellt. Klimaexperten befürchten, dass durch die Veränderung des Klimas bis zu einem Viertel aller Arten aussterben könnte.

Mit der Veranstaltung „Bioenergie und Umweltschutz“ möchte der Österreichische Biomasse-Verband die Auswirkungen der Biomassenutzung auf die Umwelt umfassend beleuchten. Die Tagung soll Chancen, Risiken und Potenziale der heimischen Biomassenutzung aufarbeiten und zeigen, dass Klimaschutz und Naturschutz keinen Widerspruch darstellen.

Wir freuen uns auf eine gelungene Veranstaltung, spannende Diskussionen und natürlich auf Ihre Teilnahme!



Dipl.-Ing. Josef Plank  
Präsident des ÖBMV



Dipl.-Ing. Christoph Pfemeter  
Geschäftsführer des ÖBMV

# Programm



- 09:00** Registrierung
- 09:30** Begrüßung und Eröffnung  
Dipl.-Ing. Josef Plank, *Präsident Österreichischer Biomasse-Verband*  
Mag. Franz Maier, *Präsident Umweltdachverband*
- 09:45** Impulsvortrag:  
**Das Erneuerbare-Energie-Szenario des Umweltbundesamtes**  
Dr. Jürgen Schneider, *Prokurist Umweltbundesamt*
- 10:10** Podiumsdiskussion:  
**Biomasse – die nachhaltige Alternative zu Kohle, Öl und Erdgas?**  
Dr. Rudolf Freidhager, *Vorstand Österreichische Bundesforste AG (ÖBf)*  
Mag. Gerald Pfiffinger, *Geschäftsführer BirdLife Österreich*  
Dipl.-Ing. Jurrien Westerhof, *politischer Leiter WWF*  
Mag. Franz Maier, *Präsident Umweltdachverband*  
Dr. Jürgen Schneider, *Prokurist Umweltbundesamt*  
Dipl.-Ing. Josef Plank, *Präsident des Österreichischen Biomasse-Verbandes*  
**Moderation:** Conrad Seidl, *Redakteur und Publizist*
- 11:10** Kaffeepause
- 11:35** Projekt BIOEUPARKS – regionale Biomassenutzung in europäischen Schutzgebieten  
Dipl.-Ing. Volkhard Maier, *Geschäftsführer Naturpark Sölkttäler*
- 12:00** Beiträge der Bioenergie zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung  
Hubert Klammner, *Obmann der Waldwirtschaftsgemeinschaft Almenland*
- 12:25** Die Biomasseampel – Holzernte und Nährstoffkreisläufe  
Dr. Norbert Putzgruber, *Leiter Stabsstelle Wald-Naturraum-Nachhaltigkeit, ÖBf*
- 12:50** Auswirkungen des Klimawandels auf die Baumartenzusammensetzung und den Anfall von geringerwertigen Holzsortimenten  
Dr. Markus Neumann, *Leiter Institut für Waldwachstum und Waldbau, BFW*
- 13:15** Mittagspause
- 14:15** Nachhaltigkeit aus Sicht einer internationalen Holzindustrie  
Dr. Georg Erlacher, *operatives Management, Schweighofer Gruppe*
- 14:40** Biomass in the international context – how to safeguard sustainability  
Kristine van het Erve Grunnet, *Senior Advisor, Danish Energy Association*
- 15:05** U.S. pellets – a sustainable alternative to coal?  
Ben Moxham, *Director for Europe, Enviva*
- 15:30** Emissionsreduktion durch moderne Biomassefeuerungen  
Dr. Alexander Weissinger, *Area Manager, Bioenergy 2020+ GmbH*
- 15:55** Bioenergie – pro und contra  
Dipl.-Ing. Christoph Pfemeter, *Geschäftsführer Österreichischer Biomasse-Verband*
- 16:20** Ende der Veranstaltung

# Veranstaltungsdetails



ÖSTERREICHISCHER  
BIOMASSE-VERBAND

## Bioenergie und Umweltschutz

- Datum** Dienstag, 14. Juni 2016, 9:30–16:20 Uhr
- Ort** Urania, Dachsaal, Uraniastraße 1, 1010 Wien
- Anmeldung** Wir bitten um Anmeldung unter [www.biomasseverband.at/veranstaltungen/veranstaltungsanmeldung/](http://www.biomasseverband.at/veranstaltungen/veranstaltungsanmeldung/)
- Eintrittsgebühren** 54,- Euro (inkl. 20% MwSt.) mit Tagungsunterlagen, Mittagessen und Getränken  
24,- Euro (inkl. 20% MwSt.) für Schüler und Studenten mit gültigem Nachweis
- Rückfragen** +43 1 533 07 97-0, [office@biomasseverband.at](mailto:office@biomasseverband.at)
- Anreise**  
**Vom Hauptbahnhof:** Mit der U1 vier Stationen (Richtung Leopoldau) bis zur Haltestelle Schwedenplatz. Von dort mit den Straßenbahnlinien 1 (Richtung Prater Hauptallee) oder 2 (Richtung Ottakringer Str./Erdburstgasse) bis zum Julius-Raab-Platz. Oder gleich vom Schwedenplatz 7 Minuten zu Fuß zur Urania.
- Vom Westbahnhof:** Mit der Linie U3 (Richtung Simmering) zur Station Stubentor. Von dort mit der Straßenbahnlinie 2 eine Station (Richtung Friedrich-Engels-Platz) bis zum Julius-Raab-Platz.

